

TIPP: LASSEN SIE SICH ZUM RAL - GÜTEPRÜFER FÜR ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDE AUSBILDEN!

Die Gütegemeinschaft energieeffiziente Gebäude e. V. führt regionale Schulungen zum RAL-Güteprüfer durch, die auch kommunalen Mitarbeitern im Bereich Planung und Hochbau offenstehen. Die Ausbildung besteht aus einer zweitägigen Schulung und einer Prüfung.

Ob Sie einen Abschluss als RAL-Güteprüfer anstreben oder nicht: In jedem Fall vermittelt Ihnen die Schulung das Rüstzeug, um

- Planungs- und Bauangebote im Sinne des RAL-Gütezeichens zu prüfen
- den angebotenen Qualitätsstandard zu beurteilen
- Schwachstellen bei Planung und Ausführung einfacher zu erkennen
- Kosten besser kontrollieren zu können.

Zielgruppe der Ausbildung sind Architekten im Hochbau, kommunale Energiemanager, Mitarbeiter in der Gebäudebewirtschaftung und kommunale Energiebeauftragte. Auf Wunsch sind Schulungen in Ihrem Haus möglich.

Übrigens: Auch durch eine Fördermitgliedschaft in der Gütegemeinschaft energieeffiziente Gebäude e. V. unterstützen Sie energiesparendes Bauen!



AUF EINEN BLICK

- besserer Baustandard als nach aktueller Energieeinsparverordnung
- besonders niedriger Energiebedarf
- zusätzlicher Schutz vor Baumängeln und Bauschäden
- wahlweise Weiterbildung kommunaler Mitarbeiter oder unabhängige Qualitätskontrolle (Güteprüfung) von Bauplanung und -ausführung
- für Niedrigenergie-/Passiv-/KfW-Effizienzhäuser, andere energiesparende Bauweisen sowie Altbausanierungen (auch Teilsanierungen)
- auf Wunsch nur Planungsprüfung möglich
- produkt- und herstellerunabhängig
- bundesweit anerkannt

Weitere Informationen, Schulungsbedingungen und Antragsunterlagen:

Gütegemeinschaft energieeffiziente Gebäude e. V.
Am Schnellbäumle 16
88400 Biberach
Telefon: 0 73 51-5 78 94 88
Telefax: 0 73 51-5 78 94 89
E-Mail: info@effiziente-gebäude.de
Internet: www.effiziente-gebäude.de

Fotos © PixelotFortbildung, © Udo Kroener-Familienglück, © Frank Peters-CO2 senken

BAUEN UND SANIEREN MIT DEM RAL - GÜTEZEICHEN ENERGIEEFFIZIENTES GEBÄUDE

(RAL GZ 965)



Informationen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landkreisen und Kommunen

Stand: 1. Juni 2011

ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN UND SANIEREN FÜR KOMMUNALE LIEGENSCHAFTEN

Ob es darum geht, öffentliche Ausgaben für Heizenergie zu senken, oder ob ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden soll: Es gibt eine Menge guter Gründe, um für öffentliche Gebäude einen möglichst hohen energetischen Standard anzustreben.

Viele Kommunen haben sich bereits festgelegt, neue Verwaltungsbauten, Schulen, Sporthallen oder Kindertagesstätten im Passivhausstandard zu errichten. Auch das Sanieren öffentlicher Liegenschaften erweist sich nicht nur zum Erhalt der Bausubstanz, sondern auch zur Energiekostenbegrenzung und aus Klimaschutzgründen als lohnenswerte Aufgabe.



Sorgfältige Planung und Bauausführung spielen eine entscheidende Rolle, um die angestrebten Ziele tatsächlich erreichen zu können. Kommt es hier zu Fehlern, die nicht rechtzeitig bemerkt werden, können unnötige Mehrkosten in beträchtlichem Ausmaß die Folge sein – und das über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes! Sogar spätere Bauschäden sind möglich. Bauen und Sanieren nach den Standards des RAL-Gütezeichens energieeffizientes Gebäude schützt kommunale Bauherren vor diesen Gefahren. Das RAL-Gütezeichen bietet Städten und Gemeinden die Gewähr, dass sich Kosten- und Heizenergieeinsparung erwartungsgemäß realisieren lassen, eine bestimmungsgemäße Nutzung der Bauten vorausgesetzt.



WIE FUNKTIONIERT DAS RAL - GÜTEZEICHEN ENERGIEEFFIZIENTES GEBÄUDE?

Das RAL-Gütezeichen energieeffizientes Gebäude steht für Immobilien von besonders hoher energetischer Qualität. Um dies sicherzustellen, haben unabhängige Experten klare und zugleich flexibel anzuwendende technische Anforderungen für Entwurf und Planung von Gebäuden formuliert. Unabhängige Gutachter, die so genannten RAL-Güteprüfer, kontrollieren deren Einhaltung und überprüfen zusätzlich die Qualität der Bauausführung.

Nur wenn eine Immobilie sämtliche Vorgaben zuverlässig erfüllt, erhält sie das RAL-Gütezeichen energieeffizientes Gebäude – und die Kommune die Gewissheit, ein besonders energiesparendes Gebäude mit hohem technischen Niveau und ohne energetische Schwachstellen zu besitzen. Damit sind ideale Voraussetzungen geschaffen, um die öffentlichen Ausgaben für Heizenergie dauerhaft zu senken und im Sinne des Klimaschutzes Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren.

Kommunen, die keine externe Güteprüfung ihrer Liegenschaften beauftragen möchten, haben übrigens die Möglichkeit, eigene Mitarbeiter durch die zuständige Gütegemeinschaft energieeffiziente Gebäude e. V. schulen zu lassen!

TIPP: WERDEN SIE VORBILD FÜR PRIVATE BAUVORHABEN!



Insbesondere Kommunen, die Mitglied im Klimabündnis der europäischen Städte sind, haben sich überaus anspruchsvolle Ziele gesetzt. Der energieeffiziente Ausbau öffentlicher Gebäude spielt dabei eine bedeutende Rolle, doch ohne Beteiligung von Industrie und Bevölkerung lassen sich die ehrgeizigen Zielvorgaben zur CO₂-Reduktion kaum erreichen. Kommunale Bauten, die das RAL-Gütezeichen energieeffizientes Gebäude tragen, können Signale in die richtige Richtung geben und als Vorbild dienen.

Doch Sie können noch einen Schritt weiter gehen: Machen Sie den RAL-Standard zur Pflicht, wo immer für private Baumaßnahmen kommunale Förderung beantragt wird! Das sichert die energetische Qualität und verringert gleichzeitig durch den einfachen Verweis auf einzuhaltende RAL-Bestimmungen Ihren Aufwand beim Ausarbeiten eigener Förderprogramme.